

Pressemitteilung

Hindernisse für die Verkehrswende beseitigt

Landau 15.11.2022 Vor dem Hornbach-Baumarkt Bornheim wurde jetzt ein ärgerliches Hindernis für den Radverkehr entfernt. Nach vielen Jahren sind zwei Geländerbügel verschwunden, die den Weg unnötig versperrt hatten.



Foto: Hindernisse am Hornbach vor deren Beseitigung

Darüber freut sich auch Michael Schindler, Sprecher des ADFC Landau-SüW, in dessen Zuständigkeit die VG Offenbach fällt. Auch große Fahrzeuge wie Lastenrädern können nun ohne Probleme den Hornbach-Baumarkt und die anderen Geschäfte erreichen. Zur Verkehrswende gehört eben auch eine Stärkung des Radverkehrs.

Manchmal fehlen Wege, manchmal ist die Wegeoberfläche zu schlecht, aber besonders ärgerlich sind immer unnötige Hindernisse auf den Wegen. In der traditionellen Verkehrsplanung wurden seit Jahrzehnten oft unter dem Vorwand der "Verkehrssicherheit" Geländer quer auf die Wege gestellt. Sei es, um den Radverkehr an einer Stelle mit "Vorfahrt achten" gewaltsam zu bremsen oder um das unerlaubte Befahren von Wegen durch den Kfz-Verkehr zu verhindern.

Jede Radfahrende kennt wohl solche Stellen, die fast alle ungerechtfertigte Hindernisse sind. Kinderanhänger, Gepäckanhänger, Liegedreiräder und Behindertenfahrzeuge könne hier nicht durchfahren, denn auch mit

Pressemitteilung

"Absteigen" ist hier kein Durchkommen für breitere Fahrzeuge, vor allem dann nicht, wenn beeinträchtigte Personen damit unterwegs sind.

Die oberste Verkehrsbehörde des Landes Rheinland-Pfalz hat das erkannt und schon vor mehr als 10 Jahren dazu Rundschreiben verfasst, die an alle Kreis- und Gemeindeverwaltungen versandt wurden. In der Realität werden sie aber oft nicht beachtet.

Die Straßenverkehrsbehörde der VG Offenbach hat sich auf Anregung von Erhardt Vortanz (ADFC Rheinland-Pfalz) dafür eingesetzt und den Hornbach-Marktleiter über die Vorgaben aus den Rundschreiben informiert.

Es sollen aber zugunsten des Radverkehrs noch weitere Hindernisse verschwinden. Dafür hat der benachbarte ADFC Germersheim eine besondere eMail-Adresse eingerichtet:

umlaufsperr@adfc-germersheim.de

Dorthin können sich auch alle anderen Betroffenen wenden und störenden Umlaufsperrungen oder vergleichbare Hindernisse melden. Bitte mit genauer Ortsangabe und möglichst mit Fotos, denn nur dann kann der ADFC die Zuständigen ermitteln und das Entfernen dieser Hindernisse anregen. Interessierte Kommunen können hier auch die Rundschreiben anfordern.

v. i. S. d. P.

Erhardt Vortanz, ADFC Rheinland-Pfalz
Michael Schindler, ADFC Landau-SüW

Anlagen:

Fotos: (ADFC)
2019-01-24_OFF_Hornbach_Umlaufsperr.JPG,
2022-09-14_OFF_Hornbach_Umlaufsperr.JPG

Rundschreiben:
2009-11-24_Rundschreiben_Ueberquerungsstellen_FINAL_WB_vorab.pdf
2010-09-21_Rundschreiben_LBM-RLP_Umlaufsperr.pdf

Pressemitteilung

Über den Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (**adfc**) ist mit mehr als 220.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der **adfc** auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

Der **adfc**-Kreisverband Landau-SÜW setzt sich insbesondere für die Nah-Verkehrs-Infrastruktur im ländlichen Raum und den Ausbau des touristischen Radwegenetzes ein.

Presse-Kontakt

Michael Schindler

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (**adfc**)
Kreisverband Landau-SÜW
E-Mail: kv.landau@adfc-rlp.de
Internet: <https://landau.adfc.de/>

Bündnis für Verkehrswende Südpfalz
Internet: <https://www.verkehrswende-suedpfalz.de/>